KEGELN

# Letzte Chance auf einen Auswärtssieg

**GEROLSHEIM. Am 20. Spieltag steht für den TuS Gerolsheim in der Ersten DCU-Bundesliga das letzte Auswärtsspiel der Saison an – beim KSC Frammersbach. Im Duell Letzter gegen Vorletzter geht es sportlich nur noch um die sprichwörtliche goldene Ananas. Doch der TuS will sich mit ordentlichen Leistungen aus dem Oberhaus verabschieden. Anwurf in Frammersbach ist am Samstag um 12 Uhr.**

Noch drei Partien – inklusive dem Spiel in Frammersbach –, dann verabschiedet sich der TuS Gerolsheim vorerst aus der Ersten DCU-Bundesliga. Ein Grund, warum es in ein paar Wochen nach unten geht, ist die miserable Auswärtsbilanz der Gerolsheimer: Bislang gelang dem TuS noch kein einziger Sieg auf fremden Bahnen. Am Samstag gibt's bei den Unterfranken die für diese Spielzeit letzte Chance, diese Bilanz ein wenig aufzuhübschen.

Das Motto könnte daher für beide Teams lauten: Wenn nicht jetzt, wann dann? Der TuS um Kapitän Christian Mattern (Auswärtsschnitt: 972 Kegel) könnte die Saison mit Siegen in Frammersbach und am nächsten Spieltag zu Hause gegen den dritten Absteiger SG Mühlhausen noch einigermaßen versöhnlich abschließen. Und vielleicht können sich die Pfälzer ja noch um einen Rang in der Tabelle verbessern. Zum Saisonabschluss zu Hause gegen den bereits als Meister feststehenden VKC Eppelheim dürfte dagegen wenig zu holen sein.

Für das Spiel heute kehrt der zuletzt grippekranke Routinier Jürgen Staab (966) wieder zurück in die Startformation. Patrick Mohr wird für ihn weichen müssen. Ansonsten baut die sportliche Leitung wieder auf André Maul (962), Marcel Emrath (972), Dieter Staab (935) und Christian Buck (927). Als Ersatzspieler steht wie gewohnt Michael Emrath zur Verfügung. |tc